**C.1.3 Nutzungskonzept für die im Projekt zu errichtende / zu modernisierende / umzubauende Infrastruktur**

……………………………………………………………………………………………………………………………………….…….

*(Name des Projektpartners)*

……………………………………………………………………………………………………………………………………….…….

*(Projekttitel)*

| **Bezeichnung der Investition / Baumaßnahme**  **(muss mit dem Projektbudget übereinstimmen)[[1]](#footnote-2)** | **Arbeitspaket**  **(wie im Projektbudget)** | **Begründung des Bedarfs an der betreffenden Infrastrukturinvestition (Baumaßnahme) im Projekt**  **Nutzungskonzept im Hinblick auf das Projektziel und geplante Projektmaßnahmen**  **Beantwortung der Frage: Wie wird die Investition im Projektzeitraum genutzt?** | **Weiternutzungskonzept für die im Projekt anzuschaffende/ zu modernisierende/ umzubauende Infrastruktur während der Dauerhaftigkeitsfrist (Zweckbindungsfrist), d.h. fünf Jahre nach der Abschlusszahlung im Projekt [[2]](#footnote-3)** | **Ist die Baumaßnahme vollständig und eindeutig dem Projekt zuordenbar?[[3]](#footnote-4)**  **Falls NEIN - bitte den prozentualen Anteil der Investitionskosten mit direktem Projektbezug an den Gesamtinvestitionskosten mit Begründung angeben.** |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |

…………………………………………… …………………………………………………………………………………

*Ort, Datum Vorname, Name und Unterschrift der vertretungsberechtigten*

*Person der Einrichtung (des Projektpartners) oder*

*qualifizierte elektronische Signatur*

1. Bei Bedarf bitte weitere Zeilen hinzufügen. [↑](#footnote-ref-2)
2. Diese Erklärung, zusammen mit dem Projektantrag, stellt eine Grundlage für die Prüfung der Projektdauerhaftigkeit nach Projektabschluss (stichprobenhaft) in Übereinstimmung mit den einschlägigen Programmregeln dar (vgl. Programmhandbuch, Kapitel XI.5.1 "Dauerhaftigkeit des Projektes"). Mit diesen Angaben erklärt der Projektpartner, dass er über organisatorische und finanzielle Kapazitäten verfügt, aus eigenen Mitteln für die Dauerhaftigkeit der Investition in der Dauerhaftigkeitsfrist / Zweckbindungsfrist gemäß Art. 65 der Dachverordnung (siehe Glossar im Programmhandbuch) sowie der Angaben in diesem Nutzungskonzept zu sorgen. [↑](#footnote-ref-3)
3. Bitte beachten Sie, dass eine vollständige und eindeutige Zuordenbarkeit nicht gegeben ist, wenn nur eine Teilrealisierung der Baumaßnahme im Rahmen des Projekts erfolgt (z.B. Bau/Sanierung des Dachs oder der Fassade usw. mit anteiligem Nutzen für das Projekt). [↑](#footnote-ref-4)